

KARIN SCHMID

# *Seite an Seite*

KOSTBARE BEZIEHUNGEN LEBEN



# I n h a l t

---

Vorwort.....	9
Kapitel 1: Kostbare Perlen .....	11
Kapitel 2: Seite an Seite mit Gott dem Vater.....	19
Kapitel 3: Seite an Seite mit Jesus .....	43
Kapitel 4: Seite an Seite mit dem Heiligen Geist.....	68
Kapitel 5: Seite an Seite mit dir selbst.....	86
Kapitel 6: Seite an Seite mit deiner Familie.....	102
Kapitel 7: Seite an Seite mit Freunden .....	123

# V o r w o r t

---

Wer möchte nicht als kostbare Perle bezeichnet werden, Perlenschmuck verschenken oder ihn selbst tragen?!

Im Gegensatz zur Perle, die durch das Eindringen eines Sandkorns oder eines Parasiten zusammen mit dem Perlmutter zu einer wertvollen, glänzenden Kostbarkeit geformt wird, können wir Menschen uns entscheiden, wie wir mit den Herausforderungen, Verletzungen und Irritationen in unserem Leben und unseren Beziehungen umgehen wollen.

Wir haben das Vorrecht zu wählen: Segen oder Fluch, Vergebung oder Verärgerung, sprudelnde Lebensfreude oder eiternde Wunden. Das, was uns zum Leben dient, oder das, was sich auf unsern Geist, unsere Seele und unseren Leib zerstörerisch auswirkt.

Karin Schmid gelingt es auf einfache, spannende Weise, ihre Beziehung zu Gott und Menschen und ihr Leben aus Gott so zu schildern, dass es überaus ansteckend wirkt.

Irritationen in Freundschaften, Ehen und Beziehungen müssen nicht zum Zerbruch führen. Sie können stattdessen ein Sprungbrett für neue Erfahrungen mit Gott und Menschen sein.

Ich bin davon überzeugt, dass die vielen persönlichen Beispiele der Autorin jeden ermutigen können, niemals aufzugeben. Sie hat auf ihrem Weg zur Reife erfahren, wie der Umgang mit dem Wort Gottes und das uneingeschränkte Vertrauen in einen liebenden Vater, der allein vollkommen ist, in ihr zu einem geistlichen Schatz wurden, den sie nun mit Freude weitergibt.

Die kostbare Perlenkette dieses Buches wird in vielen Herzen Hoffnung und Entschlossenheit bewirken, *Seite an Seite* mit einem Gott zu leben, der unaussprechlich mehr tun kann – über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen.

*Lilo Keller*

# K a p i t e l 1

---

## *Kostbare Perlen*

**H**ast du schon einmal eine echte Perle gefunden und sie dann in deiner Hand bestaunt? Vielleicht weißt du, wie dieses Juwel entsteht. Ich persönlich bin wirklich fasziniert von der Entstehungsgeschichte einer Perle. Dieses Glanzstück entwickelt sich nämlich auf eine unglaublich eindruckliche Art und Weise – im Verborgenen einer Muschel. Zuerst dringt ein Fremdkörper, sei es ein Sandkorn oder ein Parasit, durch eine Verletzung der Muschel in ihr Inneres. Dort, tief im Zentrum der Muschel, verbindet sich der Fremdkörper mit dem Perlmutter und entwickelt sich zu einer kleinen Kugel. Nach und nach entsteht so eine wunderschöne, kostbare und wertvolle Perle – was für ein faszinierendes Naturereignis.

Eine Perle zu finden, sie in der Hand zu halten oder eine Perlenkette zu tragen, bringt uns zum Staunen. Gefühle der Freude und Schönheit durchströmen dabei unseren Körper. Zwar bringen Edelsteine mehr Geld ein als Perlen; aber für das Höchste, Edelste und Reinste kennen wir keinen ausdrucksvolleren Vergleich als die Perle.

Dieses Schmuckstück ist nicht nur kostbar, sondern auch edel, rein und schön. Genauso wertvoll wie Perlen sind kostbare Beziehungen. Seite an Seite können Menschen einen unglaublich wertvollen Schatz entdecken: Gemeinschaft.

---

In jedem Menschen ist eine tiefe  
Sehnsucht nach Gemeinschaft.

---

Menschen funktionieren unterschiedlich und haben verschiedene Interessen. Es gibt Leute, die lieben die Natur, andere interessieren sich für Kunst oder Medien und wieder andere verbringen ihre Freizeit auf dem Sportplatz. Doch etwas ist allen Menschen gleich: Jeder Mensch wünscht sich verbindliche und wohltuende Beziehungen. Insbesondere Frauen tragen den Wunsch in ihrem Herzen, Beziehungen zu schaffen und vor allem diese auch zu bewahren. In jedem Menschen ist eine tiefe Sehnsucht nach Gemeinschaft. Doch leider beobachten wir täglich, wie Beziehungen zerbrechen, sich Ehepaare scheiden lassen, Familien sich zerstreiten oder Menschen einander aus dem Weg gehen.

Gerade letzte Woche hatte ich einen Streit mit meinem geliebten Ehemann. Wir waren als Familie drei Stunden lang im Auto unterwegs. Die Unstimmigkeit begann mitten auf der Fahrt mit einer Bagatelle, und sie endete in

einem verletzenden und verunsichernden Streitgespräch. Als es im Auto wieder ruhiger geworden war, sagte vom Rücksitz eine feine Kinderstimme: »Wollt ihr euch jetzt scheiden lassen?« Diese Frage erschütterte mein Herz und mir wurde bewusst, wie unpassend und egoistisch dieser Streit gewesen war. Unser Kind hatte erst einige Tage zuvor miterlebt, wie ein Schulfreund sich mit der Scheidung seiner Eltern abfinden musste.

Der schöne Familienurlaub, der romantische Grillabend oder der traumhafte Arbeitsplatz können in einem schwierigen Beziehungschaos enden. Verletzende Worte und gegenseitiges Unverständnis können unsere Gefühle für unsere Nächsten in Zorn, Bitterkeit und Rebellion verwandeln. Das Herz fängt an zu schmerzen und tiefe Trauer macht sich breit. So können Beziehungen immer schwieriger, kälter, komplizierter und unattraktiver werden und schließlich in einer Trennung enden.

Doch das Bild der Perle schenkt uns einen Hoffnungsschimmer. Die Entstehung jeder Perle beginnt mit der Verletzung der Muschel. Nur durch diesen Bruch können der Parasit oder das Sandkorn in das Innere der Muschel gelangen. Eine Perle kann also nur durch eine Verletzung und in Zusammenarbeit mit einem Parasiten entstehen. Und genau dieses Bild fasziniert mich. Wir Menschen sind keine perfekten Wesen. Jeder hat seine Fehler, seine Ecken und Kanten. Vielleicht sind wir manchmal mehr ein ekliger Parasit als ein liebevolles Gegenüber. Aber durch einen Parasiten kann eine Perle entstehen.

Genauso können sich verarmte oder verletzte Beziehungen in eine kostbare Perle verwandeln. Gott kann den Mangel, den wir als nicht perfekte Menschen mitbringen, durch Jesus Christus in eine wunderschöne Perle verwandeln. Dabei erreicht er sogar noch viel mehr. Er umhüllt uns Menschen nicht nur mit einer Schicht Perlmutter, sondern er erneuert uns komplett – äußerlich und bis tief in den Kern unseres Wesens hinein. Gottes Erneuerung ist für alle Ewigkeit perfekt, vollständig und unbezahlbar. Somit gibt es für jede Beziehung Hoffnung, weil die Kraft Gottes durch seinen Heiligen Geist übernatürlich positive Veränderungen vollbringt.

## GOTT LIEBT BEZIEHUNGEN

Mit diesem Buch möchte ich dir aufzeigen, welche Grundlage für dein Leben wichtig ist, damit du Beziehungen aufbauen kannst, die wirklich edel, kostbar und wertvoll sind. In der Bibel lesen wir:

*Zwei haben es besser als einer allein, denn zusammen können sie mehr erreichen. Stürzt einer von ihnen, dann hilft der andere ihm wieder auf die Beine. Doch wie schlecht steht es um den, der alleine ist, wenn er hinfällt! Niemand ist da, der ihm wieder aufhilft!*

*Wenn zwei in der Kälte zusammenliegen, wärmt*



*einer den anderen, doch wie soll einer allein warm werden? Einer kann leicht überwältigt werden, doch zwei sind dem Angriff gewachsen. Man sagt ja auch: Ein Seil aus drei Schnüren reißt nicht so schnell! (Prediger 4,9-10.12 HFA)*

Diesen Worten zufolge liegt in der Gemeinschaft von Menschen Schönheit und Stärke. Seite an Seite können wir uns gegenseitig fördern, unterstützen und ermutigen. Wie schön ist es doch, wenn andere Menschen dir aufmerksam zuhören, dich liebevoll umarmen, dir ermutigende Worte zusprechen oder dich ganz praktisch unterstützen. Wenn dann diese menschliche Gemeinschaft auch noch aus Gottes Kraft gelebt wird, entwickelt sich diese Einheit zur genialsten Stärke, die Gemeinschaft auf dieser Erde erreichen kann. Um dies verständlicher darzustellen, gebraucht die Bibel das Bild von einem Seil aus drei Schnüren. Die dritte Schnur ist die alles übersteigende Macht Gottes, die in Beziehungen wirksam werden möchte.

Gott liebt Beziehungen und er will Gemeinschaft stärken. Er ist bereit, jeden von uns in unseren Beziehungen zu coachen und damit enorme Energie, Freude, Liebe und Kraft in die Gemeinschaft zwischen uns Menschen hineinzubringen. Wird eine Perle vom Licht beschienen, entdecken wir in ihr einen tiefen und wunderschönen Schein. Dieser Glanz resultiert aus einer Mehrzahl von Perlmutter-schichten, die das Licht reflektieren und der Per-

le so Brillanz und Glanz verleihen. Genauso hat jede Gemeinschaft das Privileg, ihre Zweisamkeit von Gottes Liebe und Gottes Wort durchleuchten zu lassen. Durch die wunderbare Kraft von Gottes Licht können Beziehungen aufgebaut, wiederhergestellt und gestärkt werden.

## DIE BEZIEHUNGSPYRAMIDE

Gott selbst lebt ständig in Beziehung. Gott Vater, sein Sohn Jesus Christus und der Heilige Geist bilden die Dreieinigkeit (Trinität). Die drei gehören zusammen und gemeinsam sind sie eins. In ihrer Unterschiedlichkeit liegt eine ergänzende Stärke und in ihnen vereint ist die allmächtige Kraft, die alles andere übersteigt, was in diesem Universum an Macht existiert. – Jesus hat gesagt:

*Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe und mit deinem ganzen Verstand! Das ist das erste und wichtigste Gebot. Ebenso wichtig ist aber das zweite: Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst. (Matthäus 22,37-39 HFA)*

Die Bibel beschreibt an dieser Stelle deine Beziehung zu Gott, zu dir selbst und zu deinen Mitmenschen. Die Grundlage für deine Beziehungsfähigkeit findest du allein bei Gott, der dir in seiner eigenen Beziehungsfähigkeit ein großes Vorbild sein möchte. Bei Gott findest du

auch vollständige Annahme und eine tiefe Erfüllung deiner eigenen Bedürfnisse. Genau das hat einen großen Einfluss auf deine Fähigkeit, Seite an Seite mit anderen Menschen zu leben.

---

Je stärker dein Fundament in dem dreieinigen Gott gegründet ist, desto mehr wirst du kraftvolle und übernatürliche Dinge mit deinem Gott erleben.

---

Als ich mit meinem Frauenteam die diesjährige Stuttgarter »Love your Life – Ladies Conference« vorbereitete, zeigte uns der Heilige Geist ein Bild zum Thema »Seite an Seite«. Wir waren gerade dabei, auf den Bibelvers zu hören, den du gerade gelesen hast. Unabhängig voneinander sahen zwei Frauen eine große Pyramide. Die eine Pyramide war in horizontale Beziehungsfelder eingeteilt. Als Grundlage stand auf dem untersten Feld: Dreieiniger Gott. Auf dem darüber liegenden Feld folgte die Beziehung zu uns selbst und erst im oberen Teil der Pyramide folgten die Beziehungen zu anderen Menschen – den Eltern, dem Ehemann, den Kindern, den Freunden, der Schwiegermutter und den Nächsten.

Diese Pyramide ist ein starkes Bild, das mir sehr gut gefällt. Deine Beziehung zu Gott, Jesus und dem Heili-

gen Geist bildet die Grundlage, auf der du deine Beziehung zu dir selbst aufbauen kannst. Daraus erwächst dir eine unglaubliche Stärke, in der du die Beziehungen zu anderen Menschen wohltuend leben und erleben kannst. Gott möchte in deinem Leben nicht einfach nur ein bisschen dabei sein oder so dazustoßen. Gott, als die tief verankerte Grundlage, liebt es, deinem Leben Stabilität und Beziehungsfähigkeit zu schenken.

Wenn deine Beziehungen immer wieder schwierig werden, dann ist es für dich enorm wichtig, zuerst die Grundlage aller Beziehungen zu stabilisieren und zu stärken. Je mehr du in Gottes Liebe verwurzelt bist, desto mehr hat Gott die Chance, aus deinem Inneren direkt in deinen Alltag und in deine Beziehungen hineinzuwirken. Je stärker dein Fundament in dem dreieinigen Gott gegründet ist, desto mehr wirst du kraftvolle und übernatürliche Dinge mit deinem Gott erleben. Und genau dies wird deine Beziehungen unermesslich segensreich beeinflussen. Ich wünsche dir, dass du mit den folgenden Kapiteln Gott ganz neu erlebst und in deiner Beziehungsfähigkeit neu motiviert und gestärkt wirst. Gott segne dich!